

PJ-Evaluation

Städt. Krankenhaus Köln-Merheim - Augenheilkunde - Herbst 2017 - Frühjahr 2018

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Merheim

Zeitraum: Herbst 2017 - Frühjahr 2018

Abteilung: Augenheilkunde

N= 3

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

Stimmt

Stimmt nicht

	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.		□	◆		
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.		□	◆		
Die Anleitung im OP (praktische Tätigkeiten/theoretische Inhalte) war gut. (nur operative Abteilungen)		□	◆		
Mir wurde das korrekte Nähen und Knoten beigebracht. (nur operative Abteilungen)		□			◆
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.		□	◆		
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		□	◆		
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.			□	◆	
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		□		◆	
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			□		◆
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.		□			◆
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.		□	◆		
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.	◆	□			
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□			
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.		□	◆		
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:		□		◆	

Klinik: Städt. Krankenhaus Köln-Merheim

Zeitraum: Herbst 2017 - Frühjahr 2018

Abteilung: Augenheilkunde

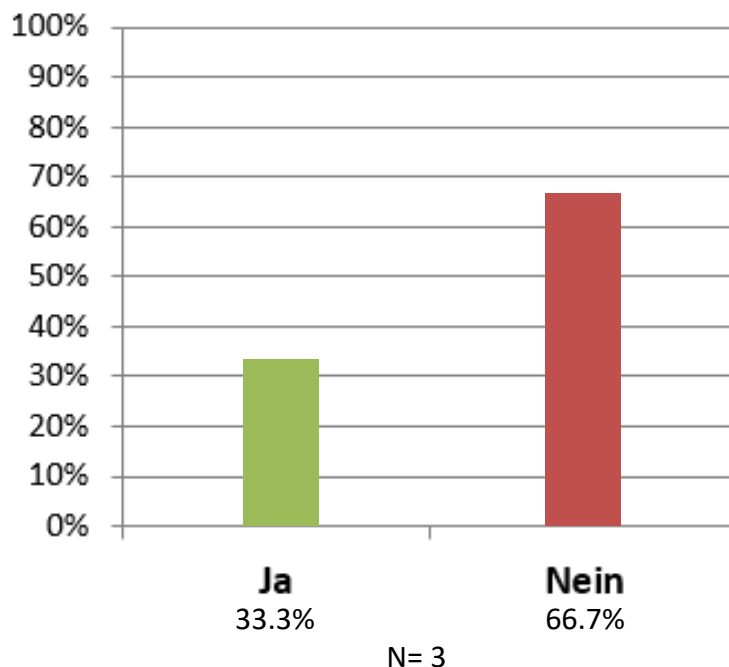
N= 3

◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich sehr oft überfordert.		◆			□
Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Klinik zu bleiben.				◆	
Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...)		◆	□		

Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...	Mir hat besonders gut gefallen:	Mir hat nicht so gut gefallen:	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	Ja	<p>+: -selbstständiges Arbeiten auf Station und Ambulanz möglich (mit Kontrolle durch die Ärzte); täglich Betreuung eigener Patienten</p> <p>-grundsätzlich durfte ich jeden Tag erneut selber entscheiden, was ich mir an dem Tag ansehen wollte</p> <p>-bei Fragen immer hilfsbereite Kollegen</p> <p>-sehr nettes Team, in dem man nach kurzer Zeit jeden kennt und freundlich aufgenommen wird</p> <p>-Einführung in verschiedene Untersuchungsmethoden und</p> <p>-geräte hat gut geklappt</p> <p>-:</p> <p>-wie in den meisten Kliniken aufgrund von Personalmangel bzw. hohen Patientenaufkommen oft stressig und dann weniger Möglichkeiten zur Vermittlung theoretische Wissens</p>	<p>-selbstständige Betreuung von Patienten (v.a. in der Ambulanz eigene Pat. mit OA Vorstellungen)</p>	<p>-am 1. Tag in der Ambulanz bereits eigene Pat. als ich mich noch nicht mit dem Abläufen auskannte</p>	/
Student 2	Nein	<p>- chronische Unterbesetzung</p> <p>- kein Interesse an Lehre (O Ton in der Orthoptik)</p> <p>- KEIN Feedback (Chef, Oberarzt); kein Midterm Gespräch</p> <p>- KEIN PJ Seminar (weder Chirurgie/ Innere, noch Augenheilkunde)</p> <p>- KEINE Anleitung von Oberärztlicher Seite</p>	<p>- super nettes Pflege Team</p> <p>- super, super freundliche und hilfsbereite Mitarbeiter in der Ambulanz (die selbst frustriert sind von der Desorganisation)</p> <p>- jeden Mittwochmorgen 15 - 30 Min. Mitarbeiter Seminar/ Fortbildung</p> <p>- Kaffee umsonst</p>	<p>- jeder ist seines eigenen Glückes Schmied: bist du engagiert, siehst du viel</p> <p>- leider hat zu keinem Zeitpunkt ein Feedback Gespräch mit den Fachärzten stattgefunden</p> <p>- schlechte Stimmung im Team, da wenig bis keine Arbeitsanweisungen, chron. Unterbesetzung</p>	<p>- klarer Plan WAS gesehen werden kann/ WER verantwortlich ist</p> <p>- Feedback Gespräche, Nachbesprechung von Fällen !!!</p> <p>- klare SOPs für die Assistenzärzte</p> <p>- Verantwortlichkeiten/ Kommunikationswege deutlich machen</p>

**Ich kann das PJ-Tertial hier
weiterempfehlen / nicht
weiterempfehlen, weil...**

- je nach Assistenzarzt und Lust/
Laune kurzes bis gar kein Teaching
(O Ton: Willst du Auge machen?
Sonst sind ja meine Erklärungen
Perlen vor die Säue)

Mir hat besonders gut gefallen:

Mir hat nicht so gut gefallen:

- teils Patienten-unfreundliches
Handling von den Assistenz- und
Oberärzten (keine Begrüßung,
harscher Ton)
- Unstimmigkeiten unter den
Assistenzärzten (Lästereien und
Gezicke)

**Folgende Verbesserungsvorschläge
habe ich an die Ausbildungsklinik:**

Student 3

Nein